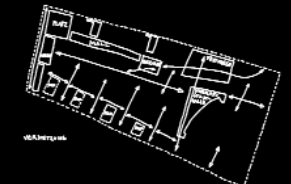
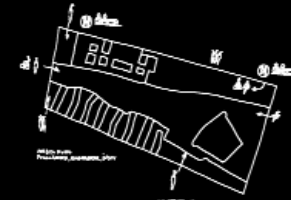
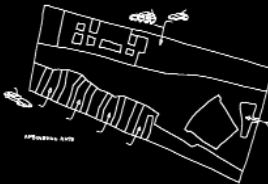
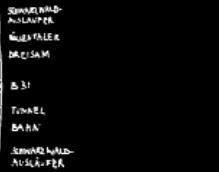
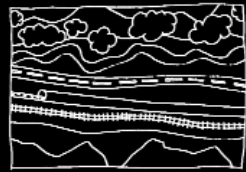
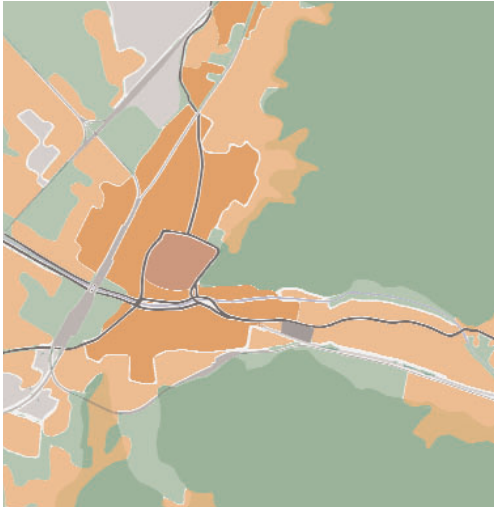


Diagramme  
 1. Konzept  
 2. Erschließung Auto  
 3. Erschließung Fussgänger  
 4. Durchwegung



Städtebauliche Situationsanalyse



**Programmierte Landschaft**

Durch die Verlegung des Freiburger Messegeländes in das Rheintal ergab sich am Rand der Innenstadt die Chance ein neues Stadtteilzentrum und einen Stadtpark zu schaffen.

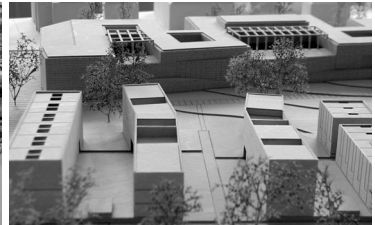
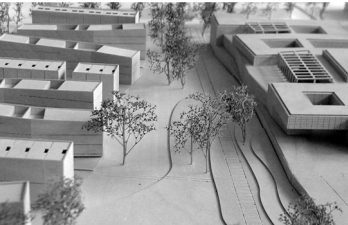
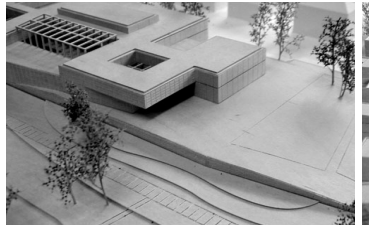
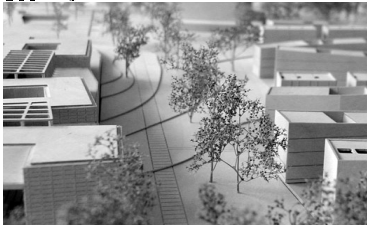
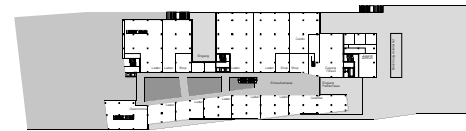
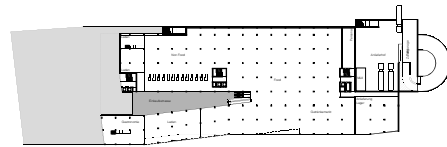
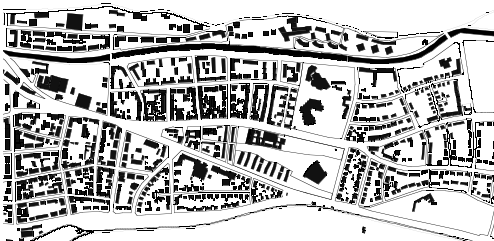
Das Wettbewerbsgebiet Alter Messplatz befindet sich in einer Tallage zwischen den westlichen Schwarzwaldausläufern, was in diesem Gebiet zu einer Bündelung linearer Strömungen wie Bahnlinie, Hauptstrassen (B 31 alt/neu), Fluss (Dreisam), Tunnel und Wind (Höllentäler) führt. Diese Elemente sich in Ost-West Richtung erstreckenden Elemente sind strukturbildend für den gesamten Freiburger Osten. Das Ergebnis ist eine Hierarchie von fließenden Bewegungsräumen in Ost-West Richtung zu springenden in Nord-Süd Richtung.

Das gesamte Wettbewerbsgebiet wird als Park begriffen, der in drei lineare Felder geteilt wird. Die Felder erstrecken sich in Ost-West Richtung. Jedem Feld wird ein spezifisches Programm zugeordnet. Im Norden direkt an der Schwarzwaldstrasse Einkauf und Dienstleistung. Im Süden entlang der Schützenalle Wohnen. Dazwischen Kultur und Freizeit in einer Grünanlage. Die Nutzer können innerhalb dieser Felder 'strömen' oder zwischen den Feldern 'zapfen'.

Jedes Programm generiert einen spezifischen Gebäudetypologie. Das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum ist ein Hybrid. Der kulturelle Veranstaltungsort bestehende Stadthalle ist ein Solitär. Der Wohnungsbau entwickelt sich als Zeilenstruktur.

Entsprechend der Gebäudetypologie entstehen spezifische Freiräume: der Hybrid verwischt die Grenze zwischen innen und außen. Der Solitär spannt ein Feld auf. Die Wohnbaustruktur generiert verschiedenartige, kleinteilige Freiräume.

Grundrisse EG 1. und 2.OG Einkaufs- und Dienstleistungszentrum



Alter Messplatz Freiburg; Städtebaulicher Realisierungswettbewerb 2000; Zweiter Preis; Landschaftsplaner: Klaus Overmeyer mit Tancredi Capatti, Berlin; Fachplaner Büro für Sonnenenergie, Freiburg

Grösse 7 ha | GRZ 0,44 | Nettobauland 25.700 m<sup>2</sup> | BGF Wohnen 15.000 m<sup>2</sup> | BGF Büro, Dienstleistung, Gewerbe 17.000 m<sup>2</sup> | 151 WE